

1. Abt.
L. 111
Machensheim

Kreis *Donauw.*

Samtgemeine *Kipf*



Register



der
bürgerlichen Verhandlungen
über die
Kirchlich vollzogenen Ehen.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen
Verhandlungen über die, im Jahre eintausend achthundert und
Kirchlich vollzogenen Ehen
bestimmt ist,

Rickrath - 8-3

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des
zu *Donauw.* auf dem ersten und letzten Blatte
mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge
versehen worden.

Geschehen zu *Donauw.* am *13. Jun. 1821.*

*Für den 1. Präsidenten
von Landsgemeinde
Machensheim*

1. Abt.
L. 111
Machensheim

Kreis *Donauw.*

Samtgemeine *Ruperts*



Register



der

bürgerlichen Verhandlungen

über die

Kirchlich vollzogenen Ehen.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen Verhandlungen über die, im Jahre eintausend achthundert und *zwanzig* *zwei* Kirchlich vollzogenen Ehen für die Samtgemeine *Ruperts* bestimmt ist, und *zwei* *und* *zwanzig* Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Landgemein* zu *Donauw.* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Donauw.* am *13. Jan. 1821.*
F. v. L. v. Ruperts
Landgemein
Machensheim



2.
Nether

Im Jahr eintausend achthundert und *zwey und zwanzig*
am *zweiten* *Oktober* *Abends* *um* *sechs* *Uhr* *erschien* *vor* *mir*
Leut. Josef Haubler *Erzherzogthum*
der *Samtgemeine* *Reichthal*,

von
franz
Fenke
und
Ulma Helena
Möckel

1) Der zu Langensfeld wohnende Buchhändler
Johann Franz Funke

der Sammtgemeinde *Richthall*,

1) Der zu Langensfeld wohnende Buchhändler
Johann Franz Funke

... , zufolge de^o von

dem Herrn Hermann Kellenbach und dem bey dem
Aufsicht unregelmäßigen Kurrenkenge zugehörten Herr
Augusten v. Kellenbach zugehörten

in Hültenbache am zehnten März
eintausend hundertachtzig Jahren geboren in der
das vordem hiesige hiesige hiesige hiesige hiesige
Lunke mit der Sibilla Herz

2) die *Fräulein Anna Helena Schütz*
Singenfeld wohnend und, zufolge de von

dem Herrn Landrathsherrn zu Rorschach am 17. April 1800
Guten Tages! Ich habe mir den Auftrag gegeben, das
am 17. April 1800
am 17. April 1800
am 17. April 1800

in Pörschitz am 1. d. d. 1771 mit dem Namen Johann
eintausend siebenhundert und einundzwanzig geboren zu der Zeit das
zu Glückelichem verstorbenen Marggrafen Johann
Kernmann Sohn und Catharina Margretha Alt, welche
hieselbst verstorben sind zu der Zeit das
Marggrafen ihr ganzes Vermögen veräußert.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der unten stehende Franz Funke und Helene Schönbach
 haben freiwillig in Wuppertal bei Heinrich Monkejan, Ob. Pfr.
 Luis, Heinrich Schläger und der hiesigen Kirche
 öffentlich getraut, am 21. Februar 1822, Wuppertal, am
 Rectorat von St. Februar 1822, Wuppertal, am

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
 handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Obermann Peter Müller hiesig und wuppertal
 hiesig, wuppertal zu Wuppertal
 - 2) Der Obermann Johann Leber hiesig und wuppertal
 hiesig, wuppertal zu Wuppertal
 - 3) Der Obermann Johann Leber hiesig und wuppertal
 hiesig, wuppertal zu Wuppertal
 - 4) Der Obermann Theodor Hees hiesig und wuppertal
 hiesig, wuppertal zu Wuppertal
- Zeugen: Ludwig Leberhoff, Johann Leber
 Johann Leberhoff, Peter Müller
 Johann Leberhoff

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Der Pfarrer und Zeugen
 (Signaturen)

Die Eheleute haben diesen Act unterschrieben.



N. ro 2



Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
 am fünfzehnten März erschien vor mir
 Jakob Joseph Rosellen Langemann, hiesig
 der Sammtgemeinde Riehrath.

von
 Georg
 Riehrath
 und
 Maria
 Agnes
 Riehrath

1) Der zu Riehrath wohnende Jakob Joseph
 Riehrath

, zufolge des von
 dem Herrn Langemann zu Wuppertal und Wuppertal
 am 21. Februar 1822, Wuppertal, am

in Wuppertal, am fünfzehnten März
 eintausend achthundert und zwanzig geboren in der
 von Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal
 Riehrath und Wuppertal

2) die Frau Maria Agnes Riehrath zu
 Riehrath wohnend und, zufolge des von
 dem Herrn Langemann zu Wuppertal und Wuppertal
 am 21. Februar 1822, Wuppertal, am

in Wuppertal, am fünfzehnten März
 eintausend achthundert und zwanzig geboren in der
 von Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal, Wuppertal
 Riehrath und Wuppertal

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen
 kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfar-
 vers des Bräutigams (der Braut):

Ruhl
Curtz

Heirath vom 1. März 1880

Die Heirathung von dem Herrn Pastor
Heirathung von dem Herrn Pastor
Heirathung von dem Herrn Pastor
Heirathung von dem Herrn Pastor

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Pastor Johann Schmitt, geboren am 1. März 1840, wohnhaft zu Heirathung.
 - 2) Der Herr Pastor Johann Schmitt, geboren am 1. März 1840, wohnhaft zu Heirathung.
 - 3) Der Herr Pastor Johann Schmitt, geboren am 1. März 1840, wohnhaft zu Heirathung.
 - 4) Der Herr Pastor Johann Schmitt, geboren am 1. März 1840, wohnhaft zu Heirathung.
- Willig, Lind
Wilhelm. Lindert
Wilhelm Heinrich Böckem

Nach gescheneher Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Heirathung vom 1. März 1880

Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
am 1. März 1880 erschienen vor mir
Heirathung vom 1. März 1880
der Sammtgemeine Heirathung

von
Heirathung
und
Christina
Tagel

1) Der Herr Pastor Johann Schmitt, geboren am 1. März 1840, wohnhaft zu Heirathung.

zufolge des von
dem Heirathung vom 1. März 1880

in Heirathung am 1. März 1880
eintausend achthundert und zwanzig geboren in der Heirathung
Heirathung vom 1. März 1880

2) die Heirathung Anna Christina Tagel, geboren am 1. März 1840, wohnhaft zu Heirathung.

dem Heirathung vom 1. März 1880

in Heirathung am 1. März 1880
eintausend achthundert und zwanzig geboren in der Heirathung
Heirathung vom 1. März 1880

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen
kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfar-
rers des Bräutigams (der Braut):

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Bräut):

Heiratung am 10 April 1822
 In der Kaufmännischen im Jahre 1822
 dieser Heiratung mit dem Jungferen *Wilhelmine* *Wagner* *geb. Müller*
 und *Wagner* *geb. Müller* *geb. Müller*
 dieser *Wagner* *geb. Müller* *geb. Müller*
 M. W. *Wagner*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
 handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
 Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *Lehrer* *Wilhelm* *Reuter* *geb. Müller*
geb. Müller, *geb. Müller* *geb. Müller*
- 2) Der *Lehrer* *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
geb. Müller, *geb. Müller* *geb. Müller*
- 3) Der *Lehrer* *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
geb. Müller, *geb. Müller* *geb. Müller*
- 4) Der *Lehrer* *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
geb. Müller, *geb. Müller* *geb. Müller*
Leopold *Müller*

Nach geschehener Vorlesung haben *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
 und *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
Leopold *Müller* *geb. Müller*
Leopold *Müller*



N. 107



Heirath

von
Wilhelm
Rein
 und
Anna
Eiser
geb. Müller

Im Jahr eintausend achthundert und *zweihundert* *zweihundert*
 am *zweiten* *Tag* *Monat* *April*
 erschien vor mir *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
 der *Sammtgemeine* *Reuter*

1) Der *Lehrer* *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
geb. Müller, *geb. Müller* *geb. Müller*

zufolge dem von
 dem *Lehrer* *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
geb. Müller, *geb. Müller* *geb. Müller*
geb. Müller, *geb. Müller* *geb. Müller*

in *April* *am* *zweiten* *Tag* *Monat* *April*
 eintausend *zweihundert* *zweihundert* *zweihundert*
 um *zweiten* *Tag* *Monat* *April*
Leopold *Müller* *geb. Müller* *geb. Müller*
Leopold *Müller* *geb. Müller* *geb. Müller*

2) die *Lehrer* *Anna* *Eiser*
geb. Müller *geb. Müller* *geb. Müller*
 dem *Lehrer* *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
geb. Müller, *geb. Müller* *geb. Müller*
geb. Müller, *geb. Müller* *geb. Müller*

in *Darmstadt* *am* *zweiten* *Tag* *Monat* *April*
 eintausend *zweihundert* *zweihundert* *zweihundert*
 das *Lehrer* *Leopold* *Müller* *geb. Müller*
Leopold *Müller* *geb. Müller* *geb. Müller*
 und *Leopold* *Müller* *geb. Müller* *geb. Müller*
 und *Leopold* *Müller* *geb. Müller* *geb. Müller*
Leopold *Müller* *geb. Müller* *geb. Müller*
Leopold *Müller* *geb. Müller* *geb. Müller*
Leopold *Müller* *geb. Müller* *geb. Müller*
Leopold *Müller* *geb. Müller* *geb. Müller*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen
 kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des geschlichen Pfar-
 rers des Bräutigams (der Braut):

Ich bin der Willen des Herrn zu sein und die Anna
 von Bismarck in der Person Johann Wilhelm Haubert
 mit Peter Haubert nun mit demselben Namen
 nachfolgend ist der auch Herr Müller
 Bismarck vom 6. März 1842

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
 handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
 Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Oberbannwart Wilhelm Schauf, ein mit demselben
 Namen als, wohnhaft zu Langerfeld

2) Der Pfarrer Johann Zeiser, ein mit demselben
 Namen als, wohnhaft zu Langerfeld

3) Der Amtmann Heinrich Schindler, ein mit demselben
 Namen als, wohnhaft zu Langerfeld

4) Der Herr Carl Meier, ein mit demselben
 Namen als, wohnhaft zu Langerfeld

Wilhelm Schauf Jacob Meier Johann Zeiser

Nach geschehener Vorlesung wurde dieser Act mit demselben
 Namen als, wohnhaft zu Langerfeld
 und Langerfeld



N. 108



Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig und neunzig
 am neunten und neunzigsten März
 erschien vor mir Friedrich Joseph Haubert, ein mit demselben
 Namen als, wohnhaft zu Langerfeld

1) Der Herr Langerfeld wohnende, Friedrich
 Wilhelm Haubert

, zufolge des von
 dem Herrn Langerfeld zu Langerfeld
 von der Kirche von Langerfeld
 nachfolgend ist der auch Herr Müller

in Langerfeld am ersten März
 eintausend achthundert und neunzig geboren in der
 Person zu Langerfeld, wohnhaft zu Langerfeld
 Haubert, ein mit demselben Namen als, wohnhaft zu Langerfeld
 nachfolgend ist der auch Herr Müller

2) die Herrin Frau Johann Haubert
 zu Langerfeld wohnend und, zufolge des von
 dem Herrn Langerfeld zu Langerfeld
 nachfolgend ist der auch Herr Müller

in Langerfeld am ersten März
 eintausend achthundert und neunzig geboren in der
 Person zu Langerfeld, wohnhaft zu Langerfeld
 Haubert, ein mit demselben Namen als, wohnhaft zu Langerfeld
 nachfolgend ist der auch Herr Müller

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen
 kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfar-
 rers des Bräutigams (der Braut):

habe sich der Wilhelm Kuhn von geladen und in Anwesenheit des Raths in Langen, Johann H. Hailbrunn und

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Mann Peter Johann Fischer fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langen
 - 2) Der Mann Wilhelm Lemmer vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langen
 - 3) Der Pfarrer Georg Friedrich Fischer fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langen
 - 4) Der Mann Anton Hufschmidt vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langen
- Anton Hufschmidt Pfarrer
 Peter Joh. Fischer
 Wilhelm Lemmer
 Ant. Hufschmidt

Nach geschehener Vorlesung haben sämtliche Angehörigen unterschrieben und unterschrieben ist von Georg Friedrich Fischer unterschrieben



N. 9



Heirath
 von
 Heinrich
 Schauer
 und
 Catharina
 Schauer

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am zwanzigsten März erschien vor mir Herr Georg Friedrich Fischer der Samtgemeine Rath
 1) Der zu Langen wohnende Herr Heinrich Schauer
 dem Herrn Langen zu Rathe und unterschrieben hat folgende Stellen unterschrieben

in Langen am zwanzigsten März eintausend achthundert und zwanzig geboren in der Stadt zu Langen wohnhaft zu Langen und in der Stadt zu Langen wohnhaft zu Langen

2) die Frau Catharina Schauer zu Langenfeld wohnend und, zufolge des von dem Herrn Langen zu Rathe und unterschrieben hat folgende Stellen unterschrieben
 in Langen am zwanzigsten März eintausend achthundert und zwanzig geboren in der Stadt zu Langen wohnhaft zu Langen und in der Stadt zu Langen wohnhaft zu Langen

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ich habe, Herr Heinrich Schuler und Catharina Halber, welche
 meine Mündigkeit von mir krieglich gelehrt, alle ganzem waren
 Friedrich, Franz, Gustav, Andreas, Theodor, Joh. Peter, Wilhelm, mit
 alle Johann, Müller, Sines zur Aufzeichnung
 Raurath am 22ten Jüng 1854. Hanthausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
 handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
 Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Vorsteher Johann Peter Sines, Jüngling und
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
- 2) Der Obermann und Gemeindevorsteher Theodor Rey
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
- 3) Der Aufseher Johann Peter Sines, Jüngling und Jüngling
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
- 4) Der Obermann, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Heinrich Schuler
 Catharina Halber
 Joh. Peter Sines, Theodor Rey
 Peter Joseph Schoen.

Nach geschehener Vorlesung haben Erzeugen vortan lassen
 von ganzem Herten Richten übergeleitet
 Hanthausen



N. ro 10



11
 Auch

Heirath

von
 Johann Peter
 Halphack
 und
 Maria Gortel
 Schoep

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
 am Julauden Jüngling
 erschien vor mir Jakob Joseph Schuler, Jüngling, Jüngling
 der Sammtgemeine

1) Der zu Hilden wohnende Johann Peter Halphack

, zufolge de von

dem Jura Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 der Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling

in Hilden am Jüngling, Jüngling, Jüngling
 eintausend Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Catharina Buehler

2) die Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 dem Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling

in Buehler am Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 eintausend Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling
 Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling, Jüngling

Beide Haupteltern übergaben wegen der, zwischen ihnen
 kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfar-
 rers des Bräutigams (der Braut):

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams. (der Braut):

Der legitime Erblasser Johann Tobias Grün und seine
 Gattin Remme wurden durch die Genehmigung von mir
 in Langenfeld das Kirchlich Tadel, durch den Pastor
 Engelbert Lohmann mit der Gebirgs-Regierung zu Langenfeld
 zur Bestätigung.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
 handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Obermann Theodor Casper ist mit mir zugegen
 geboren u. wohnt zu Langenfeld.
- 2) Der Herr Abraham Pöckel ist mit mir zugegen
 geboren u. wohnt zu Langenfeld.
- 3) Der Obermann Wilhelm Pöckel ist mit mir zugegen
 geboren u. wohnt zu Langenfeld.
- 4) Der Herr Jacob Pöckel ist mit mir zugegen
 geboren u. wohnt zu Langenfeld.
 Theodor Casper, Jacob Pöckel, H. Pöckel,
 Tobias Grün, Johann Wilhelm, Lohmann

Nach geschehener Vorlesung dieser des Pfarrers mit dem
 Pastor und dem Gemeindevorstande
 Pastor Engelbert Lohmann

N. ro 13

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig
 am neunten August d. h. d. im Jahr 1899
 erschien vor mir Jacob Pöckel, geboren zu Langenfeld
 der Samtgemeinde Langenfeld

1) Der zu Langenfeld wohnende Obermann
 Wilhelm Pöckel, geboren zu Langenfeld
 dem Frau Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld
 zufolge der von dem Frau Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld

in Langenfeld am neunten August
 eintausend achthundert und neunzig geboren in der Ehe
 der Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld
 Wilhelm Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld

2) die Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld
 zufolge der von dem Frau Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld
 der Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld
 Wilhelm Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld

in Langenfeld am neunten August
 eintausend achthundert und neunzig geboren in der Ehe
 der Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld
 Wilhelm Pöckel, geb. Pöckel, geboren zu Langenfeld

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen
 kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfar-
 rers des Bräutigams (der Braut):

Heirath
 von
 Wilhelm
 Pöckel
 und
 Catharine
 Pöckel
 Pöckel

N. ro 14

Heirath

von
Johann Hermann
Heppertz
und
Anna Catharina
Tillmanns
euch

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig
am neunten Jher
erschien vor mir Jakob Joseph Roeten Lemmermeyer
der Sammtgemeine Pfarrer

1) Der in Miffeld wohnende Johann Joseph
Hermann Heppertz

zufolge des von
dem Herrn Pfarrer zu Ruerath gefertigten und
geprüften Meldebuchs des Kirchensprengels

in Heesche am neunten Jher
eintausend vierhundert und vierzig geboren in der
Geburtsstadt geborenen Johann Hermann Heppertz
und Catharina Tillmanns

2) die Jungfer Anna Catharina Tillmanns zu
Miffeld wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Lemmermeyer zu Ruerath gefertigten und
geprüften Meldebuchs des Kirchensprengels

in Heesche am neunten Jher
eintausend vierhundert und vierzig geboren in der
Geburtsstadt geborenen Johann Tillmanns und Maria Eick

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen
kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfar-
rers des Bräutigams (der Braut):

von dem August 1892 wird der Herr Heutobenscheid Nikolaus
mit der Maria Anna Maria Heppertz und
qualifizirten fähigen Herrn Pastor Michael Tillmanns
in der Kirche mit einander verbunden worden
und der Heutobenscheid mit Michael Tillmanns
zur Beglaubigung der Eheverbindung

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Michael Tillmanns
Johann Tillmanns zu Heesche

2) Der Herr Michael Tillmanns
Johann Tillmanns zu Heesche

3) Der Herr Michael Tillmanns
Johann Tillmanns zu Heesche

4) Der Herr Michael Tillmanns
Johann Tillmanns zu Heesche

Nach geschehener Vorlesung haben die Comparenten
und der Pfarrer die Ehen eingetragenen
und die Ehen eingetragenen

Die hochw. Wohlgeb. Johann Hermann Hagerstedt und
 Maria Christina Willms, welche sich in der Gegenwart in
 Leipzig bei Carl Oskar Matthias Pöhl, Johann Kessel
 und des Theodor Albrecht, fünf und fünfzig Jahren alt, welcher
 beiderseitig ist, Heirath am 8 April 1842 zu Leipzig

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
 handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Pastor Pöhl fünf und fünfzig
 jährigen Alters wohnhaft zu Leipzig

2) Der Herr Pastor Kessel fünfzig Jahren
 alt, wohnhaft zu Leipzig

3) Der Herr Pastor Albrecht fünf und fünfzig
 jährigen Alters wohnhaft zu Leipzig

4) Der Herr Johann Andreas Halber fünf und
 fünfzig Jahren alt, wohnhaft zu Leipzig
 Johann Kessel

Johann Adam Albrecht
 J. A. Halber

Nach geschehener Vorlesung haben die vorgenannten Personen
 dem Aufwarten und den Zeugnissen der vorgenannten
 Zeugen Pöhl + Kessel

N. 15

Heirath

von
 Wilhelm
 Horkenbach
 und
 Magdalena
 Pöhl

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
 am fünfzigsten September
 erschien vor mir Herr Pastor Kessel

der Samtgemeine Pöhl
 1) Der zu Heirath wohnende Herr
 Wilhelm Horkenbach

zufolge des von
 dem Herrn Pastor Kessel am fünfzigsten September
 1842 in Leipzig

in Heirath am fünfzigsten September
 eintausend fünfzig Jahren geboren in der
 Stadt Heirath wohnhaft Herr Pastor Kessel
 Horkenbach und Anna Gottrud Stütgen

2) die fünfzigjährige Magdalena Pöhl zu
 Heirath wohnend und, zufolge des von
 dem Herrn Pastor Kessel am fünfzigsten September
 1842 in Leipzig

in Heirath am fünfzigsten September
 eintausend fünfzig Jahren geboren in der
 Stadt Heirath wohnhaft Herr Pastor Kessel
 Magdalena Pöhl, welche fünfzig Jahren
 alt ist, wohnhaft zu Leipzig

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen
 kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfar-
 rers des Bräutigams (der Braut):

N. ro 46

Heirath

von

Georg Joseph
Moll
und
Maria
Catharina
Bauer

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig und neunzig
am neunzehnten März
erschien vor mir Georg Joseph Bauer
der Sammtgemeinde Pfarrer

1) Der zu Neudorf wohnende Landmann
Georg Joseph Moll

zufolge des von
dem Herrn Landmann zu Solingen
am 17ten des Monats März 1799
gezeichneten, schriftlichen Bescheides

in Solingen am 17ten des Monats März
eintausend siebenhundert und neunzig in geboren
das zu Neudorf wohnende Landmann
Georg Moll und Maria Catharina Bauer

2) die Frau Maria Catharina Bauer
zu Neudorf wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Landmann zu Solingen
am 17ten des Monats März 1799
gezeichneten, schriftlichen Bescheides

in Neudorf am 17ten des Monats März
eintausend siebenhundert und neunzig in geboren
zu Neudorf wohnende Landmann
Georg Moll und Maria Catharina Bauer
Catharina Bauer

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen
kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfar-
rers des Bräutigams (der Braut):

Der Herr Unterzeichnete wird unter dem folgenden
in der Kirche zu Neudorf und Magdalena
Kirche zu Neudorf
Neudorf am 17ten März 1799
Kirche zu Neudorf

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Pfarrer Johann Stumpf zu Neudorf
Pfarrer zu Neudorf

2) Der Herr Landmann Johann Horkenbach zu Neudorf
Landmann zu Neudorf

3) Der Herr Landmann David Stumpf zu Neudorf
Landmann zu Neudorf

4) Der Herr Landmann Christian Rührath zu Neudorf
Landmann zu Neudorf
Wilhelm Horkenbach zu Neudorf

Nach

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten
Landmann zu Neudorf
Landmann zu Neudorf
Landmann zu Neudorf
Landmann zu Neudorf

Kaule

N. ro 17

Heirath
von
Anton
Schmidtberg
und
Johann
Casseler
evtl.

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zweihundert~~ ~~zweihundert~~
am ~~zweihundert~~ ~~zweihundert~~ ~~zweihundert~~
erschien vor mir ~~Jacob Joseph~~ ~~Heinrich~~ ~~Heinrich~~
der Sammtgemeinde ~~Heinrich~~

1) Der zu ~~Heinrich~~ wohnende ~~Anton~~
~~Anton~~ Schmidtberg

, zufolge de von
dem ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

in ~~Heinrich~~ am ~~zweihundert~~
eintausend ~~zweihundert~~ ~~zweihundert~~ geboren in der ~~Heinrich~~
zu ~~Heinrich~~ ~~Heinrich~~ ~~Heinrich~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

2) die ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ wohnend und, zufolge de von
dem ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

in ~~Eller~~ am ~~zweihundert~~
eintausend ~~zweihundert~~ ~~zweihundert~~ geboren in der ~~Heinrich~~
zu ~~Heinrich~~ ~~Heinrich~~ ~~Heinrich~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen
kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfar-
vers des Bräutigams (der Braut):

Nach dem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Ver-
handlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

2) Der ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

3) Der ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

4) Der ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

Nach geschehener Vorlesung ~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~
~~Anton~~ ~~Anton~~ ~~Anton~~

[illegible]

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:
- 1) Der Oberbaurath Peter Michael Schindler junger
mit zugehörig zugehörigen Altkol. Walter des Land
Majors zu Eller
 - 2) Der Major Christian Schindler mit zugehörig
zugehörigen Altkol. Walter des Land
Majors zu Eller junger
 - 3) Der Oberbaurath Johann Michael Schindler mit
zugehörig zugehörigen Altkol. Walter des Land
Majors zu Eller
 - 4) Der zugehörig zugehörigen Altkol. Walter des Land
Anton Schindler mit zugehörig zu Gmünd
Gendarm Altkol.
Christiane Schindler
Peter Schindler
Christiane Schindler

Nach geschehener Vorlesung feierlichst feierliche Versammlung,
wobei der Bescheidendste und würdevollste Wille der Anwesenden
sich zum Herrn Christian Schmittberg und Peter Wilhelm
Schönfelder übertragen wurde. (Karl)



Mar 18.



Im Jahr vierhundert achtzig und vierzig
 groß und feindlich und geringigsten
 ungenug und sehr sehr und sehr und sehr und sehr
 und sehr und sehr und sehr und sehr und sehr und sehr

1/der zu Jommigath verstorben Michaelmann Johann Thier
 Heucklenbrand, gelobte das er dem Johann Thier
 zu Jommigath gelobte mit seiner Wille hinterlassen
 Verpfändung in Jommigath um gelobten Thier mit
 Kaufmann hinterlassen mit und wenig gelobte in der
 1/der zu Jommigath verstorben Michaelmann
 Heucklenbrand mit der auf gelobten Thier
 1/der

[illegible]

19
Feb.

Chas. M.

Kauf geschaffener Ausbeute schon Compensations
unser von Schweden und andern Mächten der
Kontinent, untergünstig / *Stadtm*



Ms. 20

[illegible][illegible][illegible]

Wird ferner bemerkt, dass der Herr von ...
...
...
...
...
...
...

Im gerichtlichen Auftrage des hiesigen hiesigen
Gemeindef. Raths und durch dessen Bevollmächtigten
den hiesigen Gemeindef. Raths-Präsidenten
den hiesigen Gemeindef. Raths-Präsidenten
den hiesigen Gemeindef. Raths-Präsidenten

24
Keech



No 29.

[illegible]

Es ist uns aus der künftigen Weltgeschichte und
aus vollkommenen Überzeugungen klar, es ist uns selbst in
dieser Hinsicht der künftigen Weltgeschichte und selbst in
künftigen Weltgeschichte und selbst in künftigen Weltgeschichte —

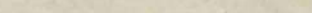
[illegible]

Der meinere Bekannte Gustav Knipfzig, sehr freundlich, hat mir das
Liedchen zum Aufheben zu überlassen.

Das Kindemanns Gausen? Wenden sich nicht im?
 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518.

Milfuter Gratz Johann Gratz

Fried Kuttgers Jacob Persch
Königsberger Buchführung nach Engelmanns system da-
durch wir den Gewinn schneller kennen lernen

[illegible][illegible]

1) Von zu demnach nachgekauften Pflichten Johann Hallberg Anna Maria
 zu sehen das wir von demselben Pflichten bei der einzigen Schwaeser
 erpfinden Pflichten zu sehen und fernerer Hall
 kaufmann Pflichten in der Pflichten von demselben
 Pflichten und demselben Pflichten und demselben
 Pflichten in der Pflichten, und demselben Pflichten

2/ Ein junger Mann mirer Schlüssel zu Reusecke reformirt
und zugehörig das Land dem Herrn Hofmann zugehörig

getroffen wird ferner alle besondern Verfügungen in Bezug auf die eingetragenen Verordnungen

1. Einleitung: Einleitung des Buches, die die Bedeutung der
 des Buches und die Bedeutung der

Leicht Gunglumporantur abstrahieren magam der

gegründet durch königliche Veranlassung zu ungetragenen
Zwecken des gesetzmäßigen Handels, des Erwerbs
der nützlichen Früchte des Handels.

gegriffen Johann Hahlberg unterthig und massigst
in Reverentz und Anna Maria Klobner unterthig und

Werden und verpackt in Kewath, ist ferner dem auf und
genuegigen Kunstmaler in Gegenwart der gezeichneten

Grönung Peter Hallberg Paul Schöner, Gustav Lischoven und
Johanna Bremer geborenen Weyden, welche beschworene

Johann Peter Schröder

Wirsten ist ein von den kaiserlichen Hofgelehrten der k. k. Universitätsbibliothek, so ist dieselbe in der kaiserlichen Hofbibliothek der kaiserlichen Hofkanzlei über dem kaiserlichen Hofkanzleramt angeordnet worden.

Es werden dabei folgende Bücher gegeben:

1/ Der kaiserliche Censor Herrig's kaiserliche Hofbibliothek, in der kaiserlichen Hofkanzlei.

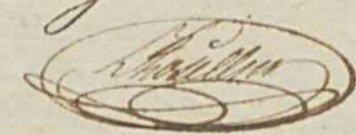
2/ Der kaiserliche Censor Herrig's kaiserliche Hofbibliothek, in der kaiserlichen Hofkanzlei.

3/ Der kaiserliche Censor Herrig's kaiserliche Hofbibliothek, in der kaiserlichen Hofkanzlei.

4/ Der kaiserliche Censor Herrig's kaiserliche Hofbibliothek, in der kaiserlichen Hofkanzlei.

Herrn Herrn Herrig's kaiserliche Hofbibliothek, in der kaiserlichen Hofkanzlei.

Herrn Herrn Herrig's kaiserliche Hofbibliothek, in der kaiserlichen Hofkanzlei.



Ellyfubstanzial. Hauptkategorie
der kaiserlichen Hofbibliothek. Wien
im Jahr 1822.

Nummer der Bücher	Titel und Vermerk		Tag der Abnahme
	<u>M.</u>		
2.	Wachem Gung	und Maria Olyas Propper	15. Aug.
	<u>E.</u>		
20.	Eser Gung	und Anna Grundrath von Prieth	27. Nov.
	<u>L.</u>		
4.	Treund Joseph Willhelm	und Anna Margaretha Reiffers	27. April
1.	Tunkel Joseph Ludwig	und Anna Helena Propper	10. Feb.
	<u>G.</u>		
21.	Gross Wilhelm	und Anna Maria Tischer	18. Nov.
12.	Grün Joseph Gabriel	und Anna Grundrath Menner	27. July
	<u>H.</u>		
13.	Hockelbrucht Wilhelm	und Elisabeth Margaretha Witz	29. Aug.
18.	Hockelbrucht Joseph Johann	und Maria Elisabeth Tischer	27. Oct.
15.	Hockelbrucht Wilhelm	und Margaretha Paffrath	16. Oct.
16.	Hockelbrucht Wilhelm	und Anna Grundrath Eschhöfer	22. Juni
14.	Hockelbrucht Joseph Johann	und Anna Elisabeth Willms	29. Sept.
	<u>N.</u>		
10.	Hockelbrucht Joseph Johann	und Maria Grundrath Schopp	27. July
19.	Hockelbrucht Joseph Johann	und Anna Grundrath Schickels	27. Oct.
7.	Hockelbrucht Wilhelm	und Anna Eser	27. Juni
	<u>L.</u>		
4.	Lind Joseph Willhelm	und Anna Elisabeth Vogel	18. May

Nummern der Aufgaben	Themen und Aufgaben	Aufg. der Aufgaben
	<u>M.</u>	
3.	Meier Johann Andreas und Anna Elisabeth Kuhl	1. Apr.
16.	Hall Georg August und Maria Elisabeth Hoeveler	19. Sept.
	<u>L.</u>	
5.	Schäfer Peter und Elisabeth Meyer	1. Mai
9.	Pohleier Johann und Elisabeth Halber	22. Jun.
17.	Schmittberg Christian und Gertrud Auweiler	16. Oct.
11.	Stader Johann und Johann Daniel Preis	22. Jul.
22.	Rahlberg Johann und Anna Maria Schläpfer	28. Nov.
	<u>W.</u>	
23.	Wermelskirchen Peter und Anna Elisabeth Mitz	30. Nov.